

INFORMATION

Zeit und Ort der Veranstaltung:

28.10.2016 | 17:00 Uhr | Radisson Blu Hotel | Raum „Berlin“
Juri-Gagarin-Ring 127 | Erfurt

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Mit einer Anmeldung an info@boell-thueringen.de
bzw. unter Tel. 0049 361 55532 57 erleichtern sie unsere
Veranstaltungsplanung.

Kontakt für weitere Informationen:

Dr. Burkhard Vogel, BUND Thüringen,
E-mail: bund.thueringen@bund.net, Tel.: 0049 361 55503 10

Dr. Marco Schrul, Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e. V.,
E-mail: info@boell-thueringen.de, Telefon 0049 361 55532 57

www.boell-thueringen.de | www.bund-thueringen.de

Diese Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln des



Der Förderer übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, die
Genauigkeit und die Vollständigkeit der Angaben sowie die
Beachtung privater Rechte Dritter. Die geäußerten Ansichten
und Meinungen müssen nicht mit denen des Förderers
übereinstimmen.

GESUND, NATÜRLICH, GLÜCKLICH?

TIERHALTUNG, GESELLSCHAFTLICHE AKZEPTANZ
UND TIERWOHLSTRATEGIE IN THÜRINGEN

28.10.2016 | 17:00 Uhr
Radisson Blu Hotel | Raum „Berlin“
Juri-Gagarin-Ring 127 | Erfurt

Weitere Informationen unter: www.boell-thueringen.de



In Kooperation mit



BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

GESUND, NATÜRLICH, GLÜCKLICH?

Tierhaltung, gesellschaftliche Akzeptanz und Tierwohlstrategie in Thüringen

In der Nutztierhaltung in Deutschland gibt es „erhebliche Defizite vor allem im Bereich Tierschutz, aber auch im Umweltschutz“. Zu dieser Feststellung kommt der wissenschaftliche Beirat Agrarpolitik (WBA) beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in seinem Gutachten „Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung“. Weiter heißt es im Gutachten: „In Kombination mit einer veränderten Einstellung zur Mensch-Tier-Beziehung führt dies zu einer verringerten gesellschaftlichen Akzeptanz der Nutztierhaltung. Vor diesem Hintergrund hält der Wissenschaftliche Beirat für Agrarpolitik beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (WBA) die derzeitigen Haltungsbedingungen eines Großteils der Nutztiere für nicht zukunftsfähig und hat Leitlinien und Empfehlungen für eine gesellschaftlich akzeptierte Nutztierhaltung entwickelt.“

Die mit der aktuellen Kritik an der Nutztierhaltung verbundene Debatte um Tierwohl umfasst die Aspekte Tiergesundheit, die Ausführbarkeit von natürlichen Verhaltensweisen und das Wohlbefinden eines Tieres. Gesund, natürlich, glücklich – werden diese Forderungen immer mehr zu Prämissen für die Nutztierhaltung? Wie lassen sich diese Ziele – gemeinsam mit den NutztierhalterInnen – realisieren?

Am 28. Oktober 2016 wird Prof. Achim Spiller, Mitglied des wissenschaftlichen Beirates und Mitautor des Gutachtens, dieses in Erfurt vorstellen. Vor dem Hintergrund der Arbeit und Diskussion um eine Tierwohlstrategie in Thüringen soll im Anschluss über Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung diskutiert werden. Eingeladen sind neben NutztierhalterInnen und ExpertInnen ausdrücklich auch VerbraucherInnen!

PROGRAMM

28.10.2016 | 17:00 Uhr | Radisson Blu Hotel | Raum „Berlin“
Juri-Gagarin-Ring 127 | Erfurt

17:00 Uhr: Begrüßung durch die VeranstalterInnen

Dr. Burkhard Vogel (BUND Thüringen)
Dr. Marco Schrul (Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V.)

17:10 Uhr: „Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung“

Vorstellung des Gutachtens und der bisherigen Resonanz, Prof. Dr. Achim Spiller (Universität Göttingen, Mitglied des wiss. Beirates Agrarpolitik (WBA) beim BMEL)

18:00 Uhr: Rahmenbedingungen und Stand der Arbeit an einer Tierwohlstrategie für Thüringen

Dr. Frank Augsten (Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL))

18:30 Uhr: Pause

18:40 Uhr: Podiumsdiskussion

mit Prof. Dr. Achim Spiller, Dr. Frank Augsten (TMIL), Reiko Wöllert (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) Mitteldeutschland), VertreterIn Bauernverband (angefragt), Franziska Urban (Agrarprodukte Bernsgrün-Hohndorf eG), Dr. Burkhard Vogel (BUND Thüringen)

20:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

In Kooperation mit